

# INVEST-REPORT



## Marktumfeld und Strategie

### Aktienmärkte mit Trendwechsel

An den Aktienmärkten hat sich die Stimmung eingetrübt. Die Kurse sind im Mai unter großen Schwankungen per saldo gefallen. Belastend wirkten die hohe Staatsverschuldung, vor allem die der Euroländer, sowie deren Auswirkungen auf die globale Konjunktur und die Kapitalmärkte. Die Frage, die sich nun an den Aktienmärkten nach den Kursrückgängen der letzten Wochen stellt, ist, ob die Kurse eine Korrekturphase durchlaufen oder bereits einen neuen Baissezyklus eingeleitet haben.

### Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 08.06.2010, 09:10 Uhr)

	aktuell	1 Jahr
DAX 30	5.914	+ 16,3 %
DJ Euro Stoxx 50	2.538	+ 1,1 %
Dow Jones Industrial	9.816	+ 13,5 %
Nikkei225	9.538	+ 2,7 %
Umlaufrendite	2,22	- 30,0 %
Gold in US-\$	72,11	+ 29,5 %
Wechselkurs USA	1,1953	- 14,7 %
Rohöl in US-\$	72,11	- 6,2 %

Zwar kann der jüngste Kursrückgang als eine Korrektur vorangegangener Kursanstiege interpretiert werden, da jedoch die Aufwärtstrends bei wesentlichen Indizes mit zunehmender Volatilität nach unten verlassen wurden, kann durchaus von einem Trendwechsel gesprochen werden.

Für das Baisse-Szenario gibt es auch folgende Argumente fundamentaler Art: Einerseits nimmt die Wachstumsdynamik global ab. Während in den USA die positiven expansiven Effekte aus den Konjunkturpaketen langsam auslaufen und zu sinkenden Wachstumsraten in den folgenden Quartalen führen werden, kommt es im asiatischen Raum infolge restriktiver Geldpolitik der Zentralbanken, insbesondere der von China, zu einer Abkühlung des Wachstums.

### Nachfrageausfall und Wachstumseinbußen

In Europa führt der hohe Schuldenstand, verbunden mit den teilweise sehr restriktiven Sparmaßnahmen der Regierungen, zum Nachfrageausfall und entsprechend zu Wachstumseinbußen. Die in den wesentlichen Regionen der OECD sinkenden Wachstumsraten haben dazu geführt, dass der Index der OECD-Frühindikatoren bereits sinkt. Da dieser Indikator recht hoch mit den Wendepunkten an den Aktienmärkten korreliert,

dürfte dieser als ein negatives Zeichen für die weitere Kursentwicklung gewertet werden. Die global sinkenden Wachstumsraten spiegeln sich in den fallenden Kapitalmarktrenditen und Rohstoffpreisen wider. Ein weiteres Argument ist in den deutlich nachlassenden Anlage- und Ausrüstungsinvestitionen in den USA zu sehen. In den USA wurde während der letzten zwei Quartale ein nicht unerheblicher Anteil am US-BIP auf Lager produziert, den es in den nächsten Quartalen nachfrage-seitig abzubauen gilt. Dies dürfte insgesamt zu Lasten der Unternehmensinvestitionen und der künftigen Wachstumsperspektiven gehen. Damit wird die globale Wachstumsabschwächung recht bald zu sinkenden Unternehmensgewinnen über die Mengenkompone-nente führen.

Kurzfristig werden die Aktienkurse sehr volatil bleiben, dabei wirken sich die eingeleiteten Abwärtstrends negativ aus. Chart-technisch müsste es vor einem Wiederanstieg der Kurse zu einer Bodenbildung kommen.

### **Die Ausrichtung der AL Trust-Aktienfonds**

Von den Aktien-Publikumsfonds setzt der AL Trust Aktien Deutschland nach wie vor mit 5% des Fondsvolumens auf einen weiter fallenden DAX, während der Fonds AL Trust Aktien Europa den Dow Jones Euro Stoxx 50 abbildet. Der international ausgerichtete Dachfonds AL Trust Global Invest ist im Vergleich zu seinem Vergleichsindex in den USA auch aus Währungsgesichtspunkten über- und in Europa unterge-wichtet.

### **Rentenmärkte – Entlastung für EU-Peripheriestaaten**

Die Krise in Europa zwingt auch die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) zum Umdenken. Angesichts der Risiken für das globale Finanzsystem und des anhaltenden Aufwertungsdrucks des US-Dollars könnte die Fed eine Zinswende wohl erst in 2011 einläuten. Durch den Ankauf von Staatsanleihen stemmt sich die Europäische Zentralbank (EZB) gegen das drohende Auseinanderbrechen der Währungsunion. Der aufgespannte Rettungsschirm bringt zwar den Euro-Peripherieländern Entlastung. Für Bundesanleihen könnte dies jedoch längerfristig mit einem sukzessiven Anstieg der Risikoprämien einhergehen. Die EZB flankiert das Rettungspaket mit einem Ankaufpro-gramm für Staatsanleihen.

Wir erwarten, dass das Maßnahmenpaket auf der einen Seite und die Konsolidierungsanstrengungen aller Euroländer auf der anderen Seite in den nächsten Monaten zur Beruhigung der Kapitalmärkte beitragen sollten. Die Gefahr eines unmittelbaren Zahlungsausfalls eines europäischen Mitgliedslandes ist damit zunächst abgewendet. Dennoch werden Unsicherheiten

am europäischen Rentenmarkt in Form erhöhter Risikoprämien bestehen bleiben.

Der Rettungsschirm hat schließlich nichts Grundsätzliches an der für Griechenland prekären Haushaltssituation geändert. Wie lange das Land den Weg harter Sparanstrengungen durchhalten kann, bleibt offen. Zudem belasten Zweifel, ob die Geberländer Deutschland und Frankreich die Kreditgarantien darstellen können.

Die EZB schaltet wieder auf Expansion und „monetisiert“ die Staatsschulden. Letztendlich wirkt dies negativ auf den Euro und die Bundesanleihen, auch wenn Bunds kurzfristig als „safe-haven“ profitieren. Der harte Konsolidierungskurs in den Peripherieländern sollte die Arbeitslosigkeit in diesen Regionen erhöhen und einen Abwärtsdruck auf die Löhne ausüben, so dass Preissteigerungstendenzen zunächst kein Thema sind.

### **Rettungsschirm für den Euro**

Der von den EU-Regierungschefs beschlossene monumentale Rettungsschirm für den Euro hat weitreichende Konsequenzen. Im Gegensatz zum erst kurz zuvor beschlossenen Rettungspaket für Griechenland hat man angesichts der schwierigen Lage an den Kapitalmärkten entschieden, nicht auf bilaterale Zahlungen und Beiträge der einzelnen Mitgliedsländer zu setzen, sondern bei der EU selbst eine Finanzierungsgesellschaft zu gründen. Diese wird am Kapitalmarkt als Kreditnehmer auftreten und dieses Geld dann den schwächsten Ländern bereitstellen.

### **Deutschland stützt bonitätsschwache EU-Staaten**

Mit diesem Vorgehen stellen die stärksten Länder, allen voran Deutschland, de facto ihre Bonität den anderen zur Verfügung. In den Jahren zuvor hatte es von deutscher Seite für solche Überlegungen noch Absagen gegeben. Angesichts der aktuellen Krise und unter dem Druck von Frankreich, Italien und Spanien hat Deutschland seine bisherige Position nun aufgegeben.

### **EZB als Käuferin von Staatsanleihen**

Bemerkenswert ist die Entscheidung der EZB, selbst Staatsanleihen von schwachen Ländern zu erwerben und damit die Kreditaufnahme dieser Länder zu stützen. Damit hat sie ihre Grundprinzipien über Bord geworfen und begonnen Geld zu drucken. Auch wenn die EZB jetzt in einer PR-Offensive die Bedeutung dieser Entscheidung relativieren möchte: Tatsache ist, dass sie ihren Status als letztes Bollwerk einer unabhängigen Geldpolitik aufgegeben hat.

Somit stellt sie sich in eine Reihe mit den politisch beeinflussten Notenbanken in den USA, England und Japan.

### **Moderate Preissteigerung – Renditen erreichen neue Tiefs**

Nach vorläufigen Berechnungen für den Monat Mai sind die Verbraucherpreise in der Euro-Zone im Vergleich zum Vorjahr um 1,6% gestiegen. Für Deutschland wurde eine Preissteigerung von 1,2% gegenüber dem Vorjahr errechnet.

Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen fiel im Monatsvergleich von 2,98% auf 2,66%. Mit 2,56% hatte sie zwischenzeitlich ein neues historisches Tief markiert. Die Zinskurve hat sich insgesamt leicht verflacht, der Spread zwischen 10- und 2-jährigen Bunds liegt aktuell bei 205 nach 217 Basispunkten im Vormonat. Die Bonität Eurolands wird auch weiter im Fokus der Märkte stehen. Die notwendige Konsolidierung der Staatsfinanzen erfolgt in einem schwierigen Umfeld, es droht die Gefahr einer konjunkturellen Abkühlung im Zuge der Haushaltskonsolidierungen. Bundesanleihen sind für die Marktakteure in diesem Umfeld ein sicherer Hafen. Wir erwarten daher bei langlaufenden Bundesanleihen ein Verharren auf äußerst niedrigem Renditeniveau.

### **AL Trust-Rentenfonds profitieren von weiteren Kurssteigerungen**

Bedingt durch seine Anlageausrichtung profitiert insbesondere der AL Trust Euro Renten (WKN 847 161) von der fortgesetzten Flucht der Anleger in qualitativ exzellente Staatsanleihen der Bundesrepublik Deutschland. Der Fonds kann aufgrund der fehlenden Anleihen der PIIGS-Staaten (Portugal, Italien, Irland, Griechenland, Spanien) deutlich gegenüber der Benchmark punkten. Seine Duration beträgt aktuell 6,35 Jahre, diejenige des Kurzläufer-Rentenfonds AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169, Euro-FondsNote 2) liegt bei 1,4 Jahren. Beide Rentenfonds investieren überwiegend in Staats- oder Ländieranleihen bzw. Pfandbriefe.

Der 5-Sterne-Geldmarktfonds (Morningstar) AL Trust Euro Cash (WKN 847 178) bleibt unter den Top-Fonds seiner Anlagekategorie. Die kontinuierliche Fälligkeitsstruktur der Anlagen gewährleistet die jederzeitige Solvenz des Fonds, der im neuesten Rating von Euro und Euro am Sonntag die Spitzenbewertung FONDSNOTE 1 erhält.

Im AL Trust Euro Relax (WKN 847 179) sehen wir derzeit aufgrund der aktuell überwiegenden Risiken von Engagements in Aktienfonds ab. Vor dem Hintergrund der noch nicht endgültig fixierten Handelseinschränkungen Offener Immobilienfonds wurden deren Positionen im Fonds zunächst veräußert.

## **UNSERE MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE**

*(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)*

---

### **AKTIEN DEUTSCHLAND** →

---

- + Die deutsche Volkswirtschaft profitiert u.a. von der Wachstumskraft der Emerging Markets und einer – im Vergleich mit anderen Industrienationen – langjährigen Lohnzurückhaltung.
- Die Kursvolatilität beim Deutschen Aktienindex steigt. Zwar ist der Aufwärtstrend noch nicht nachhaltig gebrochen, jedoch mehren sich die Anzeichen für eine stärkere Korrektur.

---

### **AKTIEN EUROPA** ↘

---

- + Die Euro-Abwertung stützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit europäischer Exporteure.
- Die Angst vor Staatspleiten und der Vertrauensverlust in die Politik bringt die Aktienmärkte unter Druck.
- Trotz positiver Konjunkturdaten und relativ günstiger Bewertungen keine ausreichenden Impulse für höhere Kurse im gesamteuropäischen Kontext.

---

### **AKTIEN USA** →

---

- + Der Gewinnzyklus ist im Vergleich zum europäischen Markt weiter fortgeschritten, daher scheint eine schnellere gesamtwirtschaftliche Erholung möglich.
- + Unterstützung der Konjunktur durch kräftige geld- und fiskalpolitische Impulse.
- + Reichliche Liquiditätsversorgung der Märkte.
- Ausweitung der europäischen Schuldenkrise als Gefahr, die Volatilität der US-Indizes hat bereits stark zugenommen.

---

## AKTIEN JAPAN →

---

- + Anhaltend positive Liquiditätssituation in Asien.
- Strukturelle Reformen der japanischen Regierung erscheinen noch nicht ausreichend.
- Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse japanischer Unternehmen sind im internationalen Vergleich hoch, Deflationsrisiken sind weiter im Markt.

---

## RENTEN EUROLAND ↘

---

- + Stabile Nachfrage nach qualitativ exzellenten Staatsanleihen der EU-Kernländer in unsicherem wirtschaftlichen Umfeld.
- + Niedrigere Teuerungsraten begrenzen Rückschlagspotenzial.
- Drohende Bonitätsherabstufungen bei staatlichen Schuldnern aufgrund prekärer Haushaltslagen sprechen tendenziell für anziehende Renditen.
- Neuemissionsflut von Staatsanleihen zur Finanzierung von Konjunkturprogrammen belasten.

---

## GELDMARKT EUROLAND →

---

- + Aufgrund unausgelasteter Produktionskapazitäten keine inflationären und damit zinserhöhenden Tendenzen zu erwarten.
- Die Geldmarktzinsen bleiben auf historisch niedrigem Niveau. Eine Leitzinserhöhung steht seitens der EZB aktuell nicht auf der Agenda.
- Eine Zinswende ist kurzfristig nicht in Sicht, Anlagen am Geldmarkt bleiben aufgrund der geringen Rentabilität wenig attraktiv.

---

## EURO / US-DOLLAR ↘

---

- + US-Haushaltsdefizit und Schuldenlast auf Rekordniveau.
- + Rettungspaket der EU und des IWF als vertrauensbildende Maßnahme der Politik.
- Strukturelle Reformen der japanischen Regierung erscheinen noch nicht ausreichend.
- Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse japanischer Unternehmen sind im internationalen Vergleich hoch, Deflationsrisiken sind weiter im Markt.
- Charttechnisch ist ein weiterer Rückgang des Euro gegenüber dem US-Dollar wahrscheinlich.

Stand: 07.06.2010

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

## Anteilpreise vom 07.06.2010

Ausgabepreis	71,74 EUR
Rücknahmepreis	68,32 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	72,93 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	53,84 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	122,33 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,71 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,59 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum

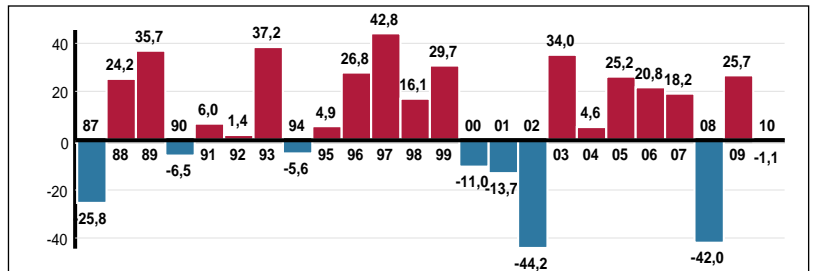
	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	23,2 %	25,3 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,10	0,2 %
Treynor Ratio	2,8 %	3,9 %
Information Ratio	0,004	0,0

## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 15,3 %	-
der letzten 3 Jahre	-26,8 %	-9,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 21,5 %	+ 4,0 %
der letzten 10 Jahre	-26,1 %	-3,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 120,7 %	+ 5,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 167,8 %	+ 5,0 %
seit Auflegung	+ 260,0 %	+ 5,7 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
05.2005 bis 05.2010	+ 23,9 %	+ 4,4 %
05.2004 bis 05.2009	+ 15,0 %	+ 2,8 %
05.2003 bis 05.2008	+ 115,5 %	+ 16,6 %
05.2002 bis 05.2007	+ 49,9 %	+ 8,4 %
05.2001 bis 05.2006	-5,1 %	-1,0 %
05.2000 bis 05.2005	-38,4 %	-9,2 %

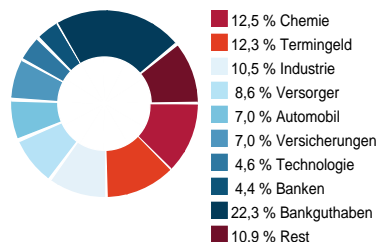
### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
05.2000 bis 05.2010	-23,7 %	-2,7 %
05.1999 bis 05.2009	-12,1 %	-1,3 %
05.1998 bis 05.2008	+ 8,9 %	+ 0,9 %
05.1997 bis 05.2007	+ 90,2 %	+ 6,6 %
05.1996 bis 05.2006	+ 89,6 %	+ 6,6 %
05.1995 bis 05.2005	+ 83,0 %	+ 6,2 %

### TOP 7 in % des Fondsvolumens

Siemens Namensaktien	7,4 %
E.ON AG	5,6 %
BASF	5,0 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	5,0 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	4,5 %
Daimler Namensaktien	4,5 %
SAP	3,9 %

## Portfoliostruktur



## Anlagekommentar

Der DAX® startete gestern zunächst mit den erwarteten Kursverlusten in die neue Handelswoche. Die leichte Erholung im Tagesverlauf sorgte dann dafür, dass die Marke von 5.900 Punkten auf Schlusskursbasis knapp verteidigt wurde. Auf der Unterseite ist der DAX unverändert durch die Kombination aus dem Tief vom 1. Juni bei 5.833 Punkten und der 200-Tages-Linie (akt. bei 5.806 Punkten) solide unterstützt. Vom „großen Bild“ her befindet sich der DAX® seit dem Jahreshoch von Ende April bei 6.341 Punkten im Korrekturmodus. Obgleich uns dieser noch die nächsten Wochen erhalten bleiben dürfte, sehen wir perspektivisch Chancen, dass sich die beschriebene Konsolidierung letztlich als trendbestätigende Flagge entpuppen wird. (Stand: 08.06.2010)

## Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

## Anteilpreise vom 07.06.2010

Ausgabepreis	39,77 EUR
Rücknahmepreis	37,88 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,46 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	34,60 EUR

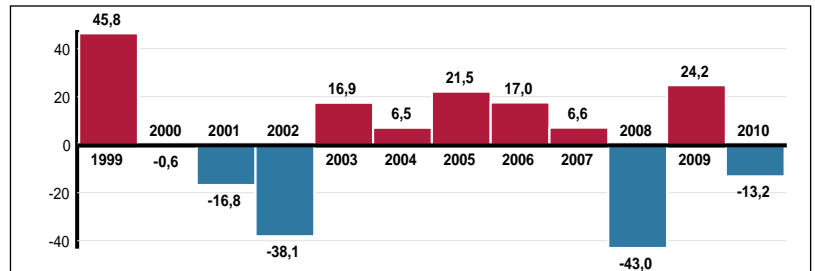
## Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	21,91 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,84 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,64 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 2,1 % (2,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-13,2 %	-	05.2005 bis 05.2010	-9,0 %	-1,9 %
der letzten 12 Monate	+ 2,1 %	-	05.2004 bis 05.2009	-4,7 %	-1,0 %
der letzten 3 Jahre	-40,3 %	-15,8 %	05.2003 bis 05.2008	+ 68,7 %	+ 11,0 %
der letzten 5 Jahre	-12,5 %	-2,6 %	05.2002 bis 05.2007	+ 33,1 %	+ 5,9 %
der letzten 10 Jahre	-45,7 %	-5,9 %	05.2001 bis 05.2006	-13,1 %	-2,8 %
seit Auflegung	-13,4 %	-1,3 %	05.2000 bis 05.2005	-37,9 %	-9,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
05.2000 bis 05.2010	-43,4 %	-5,5 %
05.1999 bis 05.2009	-19,4 %	-2,1 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	4,9 %
Telefónica	3,7 %
Banco Santander	3,6 %
Siemens Namensaktien	3,5 %
Sanofi-Aventis	3,0 %
E.ON AG	2,9 %
BNP Paribas	2,5 %

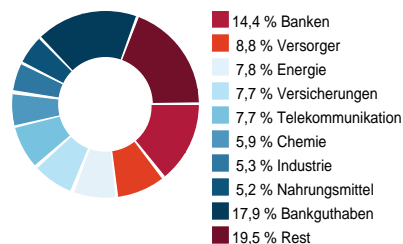
## Fondskennzahlen

Seit Auflegung

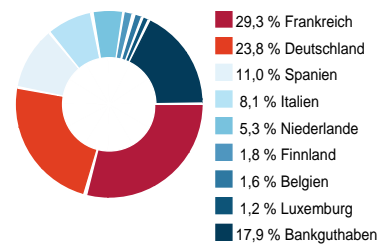
	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,8 %	25,6 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2 %	-0,1 %
Treynor Ratio	-4,4 %	-3,4 %
Information Ratio	-0,004	0,0

## Portfoliostruktur

### Branchenallokation



### Länderallokation



## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Anlagekommentar

Ein Jahr lang hat die These, wonach sich die Volkswirtschaften stetig von den Folgen der Finanzkrise 2008 erholen und mit Hilfe von Konjunktur- und Stützungsprogrammen zu selbsttragendem Wachstum zurückfinden, das Handeln der Investoren bestimmt. Die Aktienindizes sind folglich gestiegen. Aber: Die jüngsten Ereignisse in Bezug auf Staatsverschuldungsquoten und Rettungspaketen haben dieses Szenario nun zerstört. Es gibt keinen Spielraum mehr für konjunkturstützende Maßnahmen. Im Gegenteil, überall muss gespart werden - und das kostet Wachstum. In den USA, in Europa und in Japan. Der Glaube schwindet, dass China allein den Rest mitziehen kann. Die Akteure an den Zinsmärkten setzen plötzlich aggressiv auf Deflation und treiben die langfristigen Zinsen zu immer neuen Tiefständen. Die Gefahr einer erneuten Rezession beeinflusst die Aktienmärkte. (Stand: 08.06.2010)

Stand: 07.06.2010

**Anlageschwerpunkt**

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondskonstruktion als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

**Anteilpreise vom 07.06.2010**

Ausgabepreis	51,28 EUR
Rücknahmepreis	48,84 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	49,81 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	36,66 EUR

**Fondsdaten**

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	11,61 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,12 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,73 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

**Fondskennzahlen**

Seit 02.01.2001

	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	17,9 %	19,2 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,5 %	-0,3 %
Treynor Ratio	-10,7 %	-5,3 %
Information Ratio	-0,02	0,0

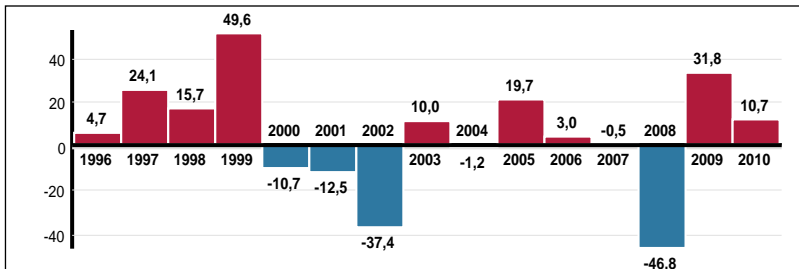
**Kontakt**

ALTE LEIPZIGER  
 Trust Investment-Gesellschaft mbH  
 Alte Leipziger-Platz 1  
 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667  
 Telefax: 06171 - 663709  
 service@alte-leipziger-trust.de  
 www.alte-leipziger.de  
 ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

**Wertentwicklung (nach BVI-Methode)**



Wertentwicklung seit einem Jahr: 26,5 % (26,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 10,7 %	-	05.2005 bis 05.2010	-12,3 %	-2,6 %
der letzten 12 Monate	+ 26,5 %	-	05.2004 bis 05.2009	-27,7 %	-6,3 %
der letzten 3 Jahre	-27,8 %	-10,3 %	05.2003 bis 05.2008	+ 26,3 %	+ 4,8 %
der letzten 5 Jahre	-11,3 %	-2,4 %	05.2002 bis 05.2007	-0,2 %	-0,0 %
der letzten 10 Jahre	-49,7 %	-6,6 %	05.2001 bis 05.2006	-33,1 %	-7,7 %
seit Auflegung	+ 13,7 %	+ 0,9 %	05.2000 bis 05.2005	-43,1 %	-10,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
05.2000 bis 05.2010	-50,1 %	-6,7 %
05.1999 bis 05.2009	-48,6 %	-6,4 %
05.1998 bis 05.2008	-11,9 %	-1,3 %
05.1997 bis 05.2007	+ 27,5 %	+ 2,5 %

**TOP-Holdings in % des Fondsportfolios**

AGIF V- Allianz RCM US Equity	15,8 %
Janus Capital-US Twenty Fund	15,6 %
FORTIS L.FD-Opportunities USA Inh. -Ant.Classic (Ca)	12,2 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	11,7 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	7,8 %
Allianz RCM Wachstum Europa Inhaber -Anteile A (EUR)	7,6 %
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N	6,8 %

**Anlagekommentar**

Ein Jahr lang hat die These, wonach sich die Volkswirtschaften stetig von den Folgen der Finanzkrise 2008 erholen und mit Hilfe von Konjunktur- und Stützungsprogrammen zu selbsttragendem Wachstum zurückfinden, das Handeln der Investoren bestimmt. Die Aktienindizes sind folglich gestiegen. Aber: Die jüngsten Ereignisse in Bezug auf Staatsverschuldungsquoten und Rettungspakete haben dieses Szenario nun zerstört. Es gibt keinen Spielraum mehr für konjunkturstützende Maßnahmen. Im Gegenteil, überall muss gespart werden - und das kostet Wachstum. In den USA, in Europa und in Japan. Der Glaube schwindet, dass China allein den Rest mitziehen kann. Die Akteure an den Zinsmärkten setzen plötzlich aggressiv auf Deflation und treiben die langfristigen Zinsen zu immer neuen Tiefständen. Die Gefahr einer erneuten Rezession ist gegeben, worunter die Aktienmärkte leiden. (Stand: 08.06.2010)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 07.06.2010

## Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust €uro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien. Durch eine sehr geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft europäischer Spitzen-Unternehmen. In anhaltenden Schwächephasen wird die Aktienfondsquote auf null reduziert. Mittel- bis langfristiges Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehr-Rendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus. Der AL Trust €uro Relax ist u.a. geeignet für die mittel- bis langfristige Anlage von Einmalbeiträgen, wie z.B. der Wiederanlage der Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen sowie für den Aufbau einer stark auf Sicherheit ausgerichteten zusätzlichen privaten Altersvorsorge.

## Anteilpreise vom 07.06.2010

Ausgabepreis	51,61 EUR
Rücknahmepreis	50,15 EUR
Zwischengewinn	0,22 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	50,07 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	9,40 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Total Expense Ratio	1,43 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,8 %
max. Verluste (gleitend)	-1,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,2 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,4
Tracking Error p.a.	0,4 %
Sharpe Ratio	-0,05 %
Treynor Ratio	0,2 %
Information Ratio	0,008

## Kontakt

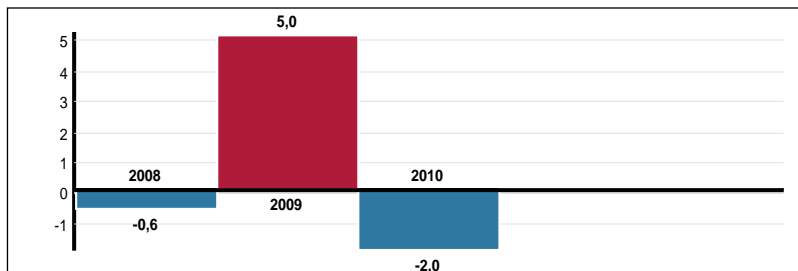
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 0,7 % (0,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

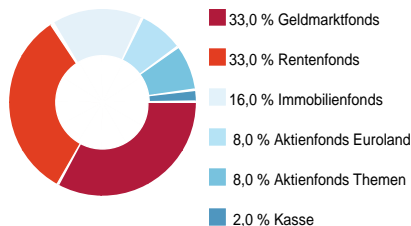
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,0 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,7 %	-
seit Auflegung	+ 2,3 %	+ 1,3 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	18,3 %
AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	17,0 %
Lupus alpha LS Duration Invest Inhaber-Anteile	9,6 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	9,0 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inhaber-Anteile 1C	7,5 %
AL Trust Euro Renten Inhaber-Anteile	5,5 %
LYXOR ETF EuroMTS AAA Gov.Bond Actions au Porteur	4,3 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondaufteilung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an.

## Anlagekommentar

Aufgrund der vom Gesetzgeber geplanten Handelseinschränkung von Anteilen an Offenen Immobilienfonds (Kauf und Verkauf möglicherweise nur noch zwei- oder einmal jährlich, Mindesthaltefrist zwei Jahre) haben wir alle eingegangenen Positionen bei Offenen Immobilienfonds innerhalb des Fonds vorübergehend vollständig veräußert. Der Aktienfondsanteil wurde - zur Verringerung der aktuell bestehenden Risiken - in einer Erholungsphase ebenfalls vollständig veräußert. Die frei gewordenen Gelder wurden in hervorragend positionierte Renten- und Geldmarktfonds investiert. (Stand: 08.06.2010)

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds-Klassikers besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der stets in Euro notierten Einzeltitle ist die hervorragende Bonität der jeweiligen Aussteller.

## Anteilpreise vom 07.06.2010

Ausgabepreis	44,49 EUR
Rücknahmepreis	43,19 EUR
Zwischengewinn	0,91 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,35 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,70 EUR

## Fondsdaten

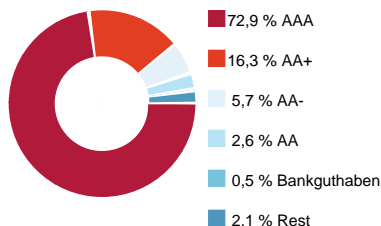
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	39,40 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,07 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,5 %
Treynor Ratio	1,9 %
Information Ratio	0,02

## Kreditratings

### Kreditratings in %

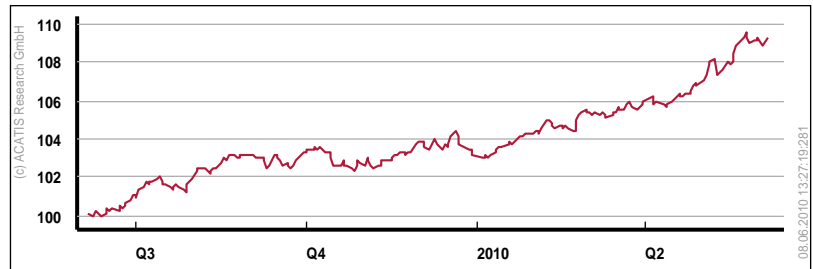


## Kontakt

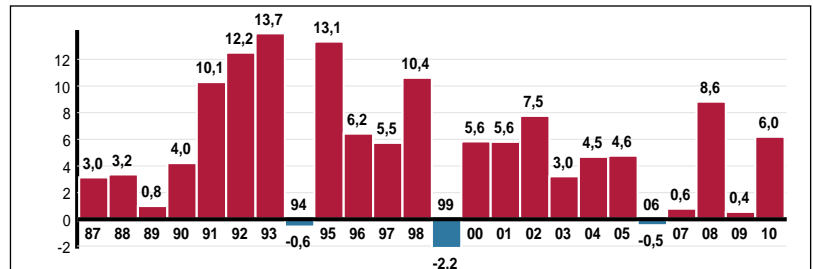
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipzig-trust.de  
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 9,2 % (9,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 6,0 %	-
der letzten 12 Monate	+ 9,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 18,0 %	+ 5,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,4 %	+ 3,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 54,0 %	+ 4,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 100,2 %	+ 4,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 210,9 %	+ 5,8 %
seit Auflegung	+ 232,8 %	+ 5,4 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
05.2005 bis 05.2010	+ 17,2 %	+ 3,2 %
05.2004 bis 05.2009	+ 14,4 %	+ 2,7 %
05.2003 bis 05.2008	+ 8,2 %	+ 1,6 %
05.2002 bis 05.2007	+ 18,2 %	+ 3,4 %
05.2001 bis 05.2006	+ 23,2 %	+ 4,3 %
05.2000 bis 05.2005	+ 32,0 %	+ 5,7 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

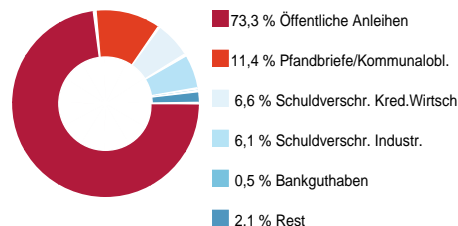
10 Jahre	absolut	p.a.
05.2000 bis 05.2010	+ 54,6 %	+ 4,5 %
05.1999 bis 05.2009	+ 38,4 %	+ 3,3 %
05.1998 bis 05.2008	+ 40,8 %	+ 3,5 %
05.1997 bis 05.2007	+ 48,7 %	+ 4,0 %
05.1996 bis 05.2006	+ 58,0 %	+ 4,7 %
05.1995 bis 05.2005	+ 71,4 %	+ 5,5 %

## Rentenkennzahlen

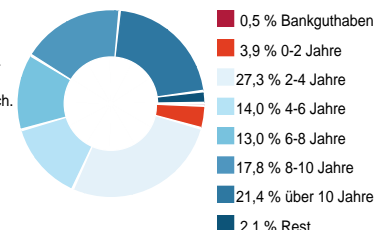
durchschnittl. Kurs	113,5
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	8,1 Jahre
Duration	6,4 Jahre
mod. Duration	6,2 Jahre
Rendite	2,3 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Nach dem rasanten Zinsrückgang kam es zu ersten Gewinnmitnahmen der Investoren am Anleihemarkt. Der Bund-Future hat hierbei einige Anläufe unternommen, sich über der Marke von 129 Punkten festzusetzen. Derzeit befinden wir uns in "unbekannten Höhen", die die Zinsen auf deutsche Staatsanleihen neue historische Tiefstände brachte. Zwei Lager am Kapitalmarkt bestimmen das Geschehen: Die Konjunkturpessimisten, setzen auf einen Rückfall in eine Rezession und sehen damit eine Deflation als mögliche Konsequenz. Für sie sind lang laufende Anleihen mit bester Bonität auch bei den erreichten tiefen Zinsniveaus sehr attraktiv. Die Konjunkturoptimisten dagegen glauben an eine schrittweise Erholung der Weltwirtschaft und erwarten Leitzinserhöhungen der Notenbanken. Dazu kommt, dass beide Seiten sich Sorgen um die hohe Staatsverschuldung und die Wertstabilität vieler Währungen machen. (Stand: 08.06.2010)

Stand: 07.06.2010

## Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

## Anteilpreise vom 07.06.2010

Ausgabepreis	49,92 EUR
Rücknahmepreis	49,43 EUR
Zwischengewinn	1,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,64 EUR

## Fondsdaten

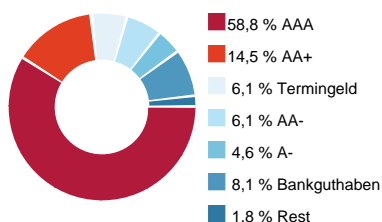
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfond mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	32,97 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,54 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,2	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2 %	0,7 %
Treynor Ratio	0,1 %	0,5 %
Information Ratio	0,0007	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %



## Kontakt

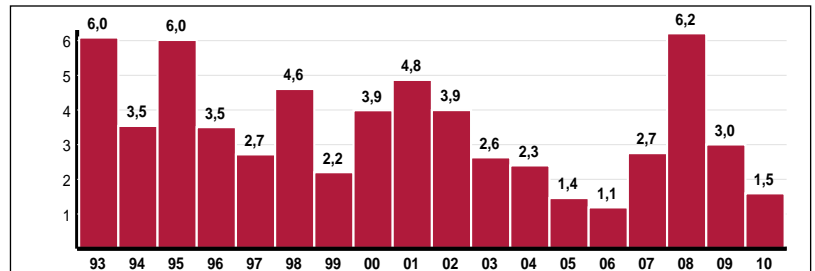
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipzig-trust.de  
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit einem Jahr: 2,9 % (2,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,5 %	-	05.2005 bis 05.2010	+ 15,4 %	+ 2,9 %
der letzten 12 Monate	+ 2,9 %	-	05.2004 bis 05.2009	+ 15,0 %	+ 2,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 13,4 %	+ 4,3 %	05.2003 bis 05.2008	+ 9,8 %	+ 1,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,2 %	+ 2,9 %	05.2002 bis 05.2007	+ 11,6 %	+ 2,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,5 %	+ 3,2 %	05.2001 bis 05.2006	+ 14,0 %	+ 2,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 62,1 %	+ 3,3 %	05.2000 bis 05.2005	+ 19,3 %	+ 3,6 %
seit Auflegung	+ 83,4 %	+ 3,6 %			

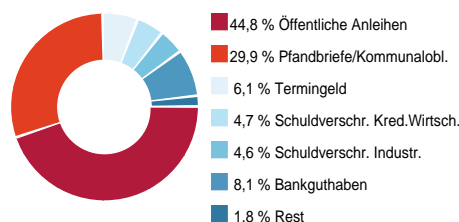
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
05.2000 bis 05.2010	+ 37,6 %	+ 3,2 %
05.1999 bis 05.2009	+ 35,6 %	+ 3,1 %
05.1998 bis 05.2008	+ 33,1 %	+ 2,9 %
05.1997 bis 05.2007	+ 33,0 %	+ 2,9 %
05.1996 bis 05.2006	+ 35,1 %	+ 3,1 %
05.1995 bis 05.2005	+ 40,7 %	+ 3,5 %

## Rentenkennzahlen

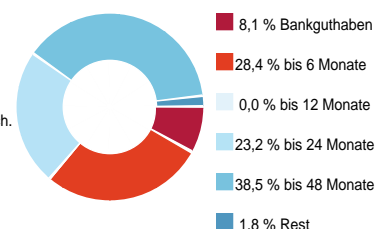
durchschnittl. Kurs	104,2 %
Kupon	3,9 %
laufende Verzinsung	3,8 %
Restlaufzeit	1,8 Jahre
Duration	1,7 Jahre
mod. Duration	1,7 Jahre
Rendite	1,2 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die Euro-Renditen werden weiter von der Unsicherheit der Haushaltssituation in den EU-Peripherie-Staaten bestimmt. Die im AL Trust €uro Short Term stark gewichteten Bundesanleihen profitieren dabei von der Flucht der Anleger in Sicherheit. Bei einer unverändert steilen Zinsstrukturkurve und einer nach wie vor expansiven Geldpolitik im Euroraum ist eine Positionierung im mittleren bis kürzeren Laufzeitsegment und damit im AL Trust €uro Short Term bei einem mittelfristigen Anlagehorizont opportun. Anleger können sich darauf verlassen, dass wir keine Direkt-Investments in Anleihen der Euro-Südstaaten Griechenland, Portugal, Italien oder Spanien in den Fonds aufnehmen. Für alle unsere Rentenfonds gilt: Qualität besitzt auch in Zukunft stets oberste Priorität! (Stand: 08.06.2010)

Stand: 07.06.2010

## Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

## Anteilpreise vom 07.06.2010

Ausgabepreis	49,17 EUR
Rücknahmepreis	49,17 EUR
Zwischengewinn	0,90 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,91 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	109,37 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,78 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,14 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

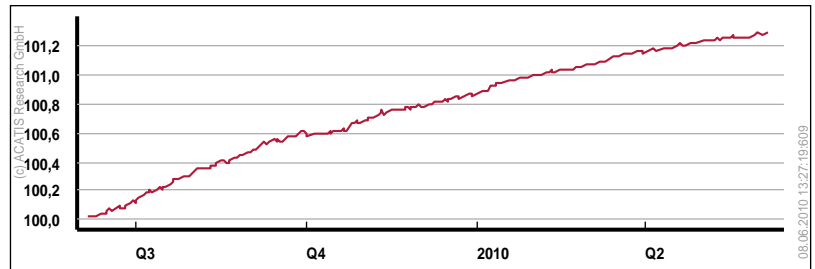
	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,2 %	2,2 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	-3,9 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,01	1,0
Tracking Error p.a.	0,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,8 %	0,2 %
Treynor Ratio	-15,4 %	0,4 %
Information Ratio	-0,005	0,0

## Kontakt

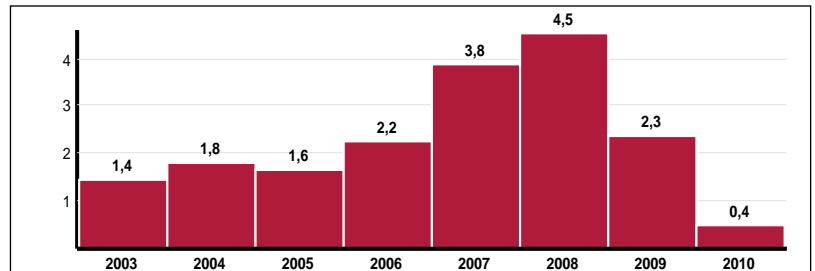
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)

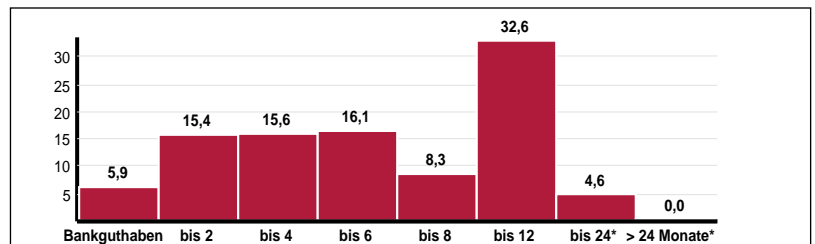


Wertentwicklung seit einem Jahr: 1,3 % (1,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

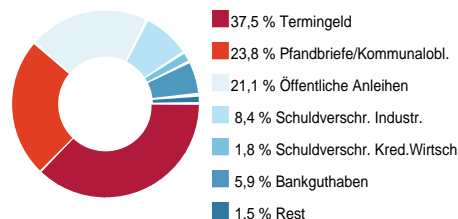
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Portfoliokennzahlen	
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-	durchschnittl. Kurs	101,1 %
des letzten Monats	+ 0,1 %	-	Kupon	3,9 %
der letzten 3 Monate	+ 0,2 %	-	laufende Verzinsung	3,8 %
der letzten 12 Monate	+ 1,3 %	-	Restlaufzeit	0,4 Jahre
der letzten 3 Jahre	+ 9,7 %	+ 3,1 %	Duration	0,4 Jahre
der letzten 5 Jahre	+ 14,9 %	+ 2,8 %	mod. Duration	0,4 Jahre
seit Auflegung	+ 19,5 %	+ 2,5 %	Rendite	1,4 %



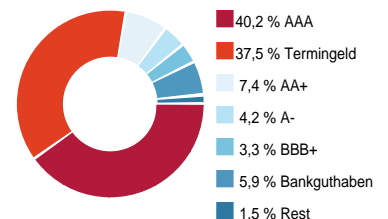
Restlaufzeiten in %

## Portfoliostruktur

### Anlagesegmente



### Kreditratings in %



## Anlagekommentar

Eine Anlage im AL Trust €uro Cash bleibt krisenfest sowie absolut risikoarm. Dies belegt weiterhin die 5-Sterne-Bewertung von Morningstar, die FondsNote 1 der Zeitschrift €uro sowie die Top-Positionierung des Fonds durch die Zeitschrift Finanztest. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Allerdings kann sich das Fondsmanagement bei Neuinvestments innerhalb des Fonds den im Zuge der Finanzkrise stark zurück genommenen EZB-Leitzinsen nicht entziehen. Die am Geldmarkt zu erzielenden Renditen bleiben auf extrem niedrigem Niveau. Wir nutzen alle Möglichkeiten, um den Fonds weiterhin als attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. (Stand: 08.06.2010)

## Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

### Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

### Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

### Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

### Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

### Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

### Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

## Impressum

### Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
D-61440 Oberursel

### Redaktion:

Thomas Schlesiger  
Fondsmarketing &  
Vertriebsunterstützung

## Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

### Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- [www.alte-leipziger.de/fondspreise](http://www.alte-leipziger.de/fondspreise)

## Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

### Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

### Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

### Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

### Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

### Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anleigerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

### Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

## Wichtige Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt keinesfalls eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Die getroffenen Markteinschätzungen entsprechen unserer Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt und können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung ändern. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen wird, übernehmen wir keine Haftung. Vergangenheitsdaten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen von Fonds. Bei den in dieser Information enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG.

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER  
Konzern

TRUST 100 – 06.2010